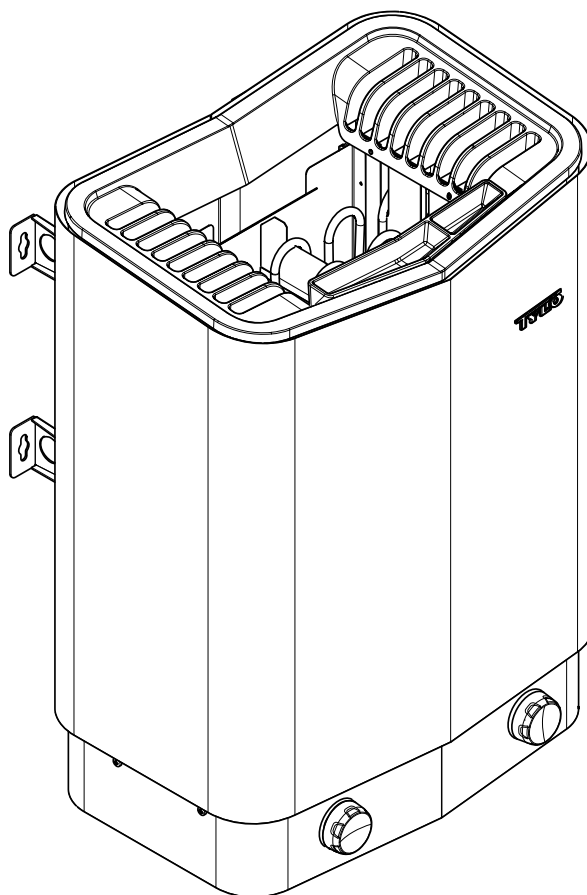


SENSE SPORT

2017-12-15

B



SVENSKA

BRUKSANVISNING

ENGLISH

USER GUIDE

DEUTSCH

GEBRAUCHSANWEISUNG

FRANÇAIS

NOTICE D'UTILISATION

РУССКИЙ

ИНСТРУКЦИИ

POLSKI

INSTRUKCJA OBSŁUGI

NEDERLANDS

GEBRUIKERSHANDLEIDING

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Sauna! Halten Sie sich genau an diese Gebrauchsanleitung, um Ihr Produkt optimal zu nutzen.

Trockensaunen und Feuchtsaunen sind Badeformen mit langen Traditionen. Diese heiße Sauna wird am besten bei Temperaturen zwischen 70-90 °C verwendet.

VOR DER BENUTZUNG

Vor der ersten Benutzung des Saunaofens

Füllen des Steinemagazins



HINWEIS: Verwenden Sie nur Steine vom Typ Dolerit (Tylö Saunastein)! "Normale" Steine können den Ofen beschädigen.

Es dürfen keine Keramiksteine benutzt werden! Keramiksteine können den Ofen beschädigen. Die Garantie für den Ofen umfasst keine Schäden durch Keramiksteine.

Füllen Sie das Magazin um die Heizschleifen vom Grund bis etwa 50 mm oberhalb der vorderen Oberkante des Ofens, ohne Druck auf die Steine auszuüben. Verbrauch: etwa 20 kg Steine.

Die Steine müssen locker geschichtet werden, damit die Luftzirkulation zwischen den Steinen möglichst wenig eingeschränkt ist. Die Rohrteile dürfen nicht zusammengedrückt werden oder am Rahmen anliegen.

Die Saunasteine müssen:

- große Hitze und die beim Aufguss entstehenden Temperaturwechsel aushalten.
- vor der Benutzung gereinigt werden.
- eine unregelmäßige Oberfläche haben, damit das Wasser auf der Oberfläche der Steine "haftet" und effektiver verdampft.
- 30-50 mm groß sein, damit die Luft zwischen den Steinen zirkulieren kann. Auf diese Weise verlängert sich die Lebensdauer der Rohrelemente.



HINWEIS: Legen Sie niemals Steine auf die seitlichen Luftkammern. Eine solche Abdeckung behindert die Luftzirkulation, der Ofen wird überhitzt und der Überhitzungsschutz löst aus.

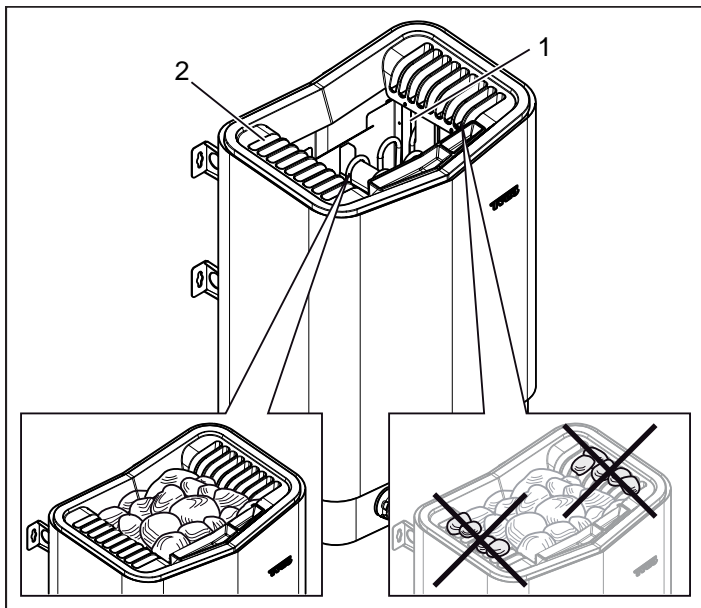


Abb. 1: Füllen des Steinemagazins.

1. Steinemagazin
2. Seitenkammern

Schalten Sie den Ofen ein, damit der „Neugeruch“ verschwindet.

Um dem Saunaofen den „Neugeruch“ zu nehmen:

Drehen Sie den Thermostatgriff auf die Mitte der Temperaturskala und lassen Sie den Ofen ca. eine Stunde lang heizen.

Eine schwache Rauchentwicklung ist möglich.

Vor jedem Saunagang

Kontrollen

Überprüfen Sie, dass:

- sich in der Saunakabine, auf oder im Saunaofen keine ungeeigneten Gegenstände befinden.
- Tür und gegebenenfalls Fenster der Saunakabine geschlossen sind.
- sich die Saunatür durch leichten Druck öffnen lässt.

Hinweis:



GEFAHR! Personen mit eingeschränkter physischer oder psychischer Leistungsfähigkeit sowie Personen mit wenig Erfahrung oder Wissen in Bezug auf die Benutzung der Anlage (z. B. Kinder) dürfen die Anlage nur unter Aufsicht oder gemäß den Anweisungen der für ihre Sicherheit zuständigen Person benutzen!



GEFAHR! Bei Berührung des oberen Ofenteils besteht Verbrennungsgefahr. Tylö empfiehlt die den Ofenschutz immer zu verwenden.



GEFAHR! Achten Sie darauf, dass keine Kinder in der Nähe des Saunaofens spielen!



GEFAHR! Saunen kann für Personen in schlechtem Gesundheitszustand belastend sein. Fragen Sie vorher einen Arzt.



GEFAHR! Duftessenzen usw. können sich entzünden, wenn sie unverdünnt auf das Steinemagazin gegeben werden.



GEFAHR! Die Abdeckung des Saunaofens bedeutet Brandgefahr.



BEACHTEN SIE: Die Saunakabine darf nur zum Saunen verwendet werden!



WARNUNG!

- Der Saunaraum bzw. die Saunakabine muss inspiziert werden, bevor der Timer neu gestartet oder die Anlage per Fernsteuerung eingeschaltet wird.
- Der Saunaraum bzw. die Saunakabine muss inspiziert werden, bevor die Anlage in den Standby-Modus versetzt wird, um sie per Zeitvorwahl zu starten.
- Die Tür des Saunaraums bzw. der Saunakabine ist mit einer Anlaufsperrung ausgestattet, die den Standby-Modus für die Fernsteuerung deaktiviert, wenn die Sauna- bzw. Kabinentür geöffnet wird, während der Standby-Modus für die Fernsteuerung eingestellt ist.

BENUTZUNG

Temperatureinstellung

Der Thermostatgriff zeigt eine ansteigende Temperaturskala.

Ermitteln Sie die für Sie passende Temperatur (in der Regel 70-80 °C). Anschließend kann die Temperatureinstellung in dieser Position bleiben.

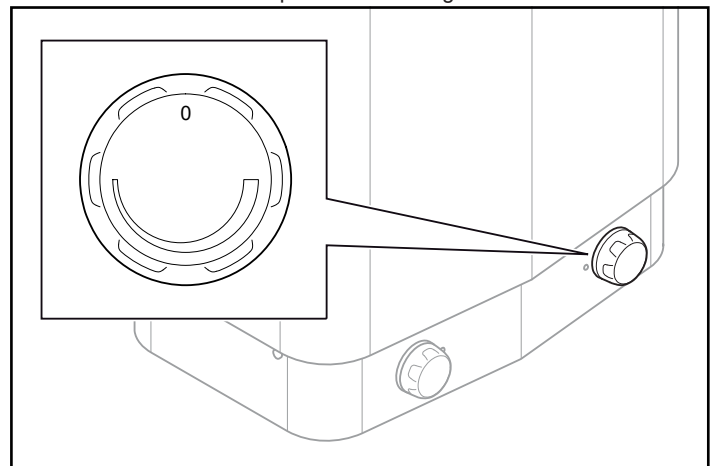


Abb. 2: Thermostat zur Einstellung der Temperatur

Zeiteinstellung

Die ersten Ziffern 1-2-3 geben die Einschaltdauer an, die folgenden 9 Ziffern den vorgewählten Zeitpunkt.

Einstellung der Zeit bei Sofortstart: Drehen Sie den Knopf an den ersten 3 Ziffern vorbei und dann zurück auf die gewünschte Einschaltdauer (1 Std., 2 Std. oder 3 Std.). Der Timer schaltet in Position 0 Std. automatisch ab.

Zeiteinstellung bei automatischem Start: Drehen Sie den Knopf bis zur Markierung 9 Std. und dann zurück auf den vorgewählten Zeitpunkt (= zu dem sich der Ofen automatisch einschaltet). Der Timer schaltet in Position 0 Std. automatisch ab.

Sie können den Knopf jederzeit vor- oder zurückdrehen, z. B. um die Sauna manuell abzuschalten (drehen Sie den Knopf auf Position 0) oder um eine bereits vorgenommene Einstellung zu ändern.

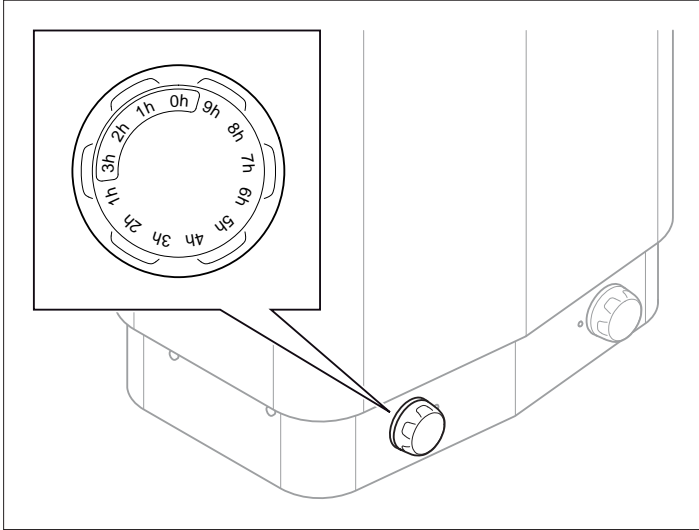


Abb. 3: Timer zur Zeiteinstellung

Funktionen

Duftbehälter



GEFAHR! Duftessenzen usw. können sich entzünden, wenn sie unverdünnt auf das Steinemagazin gegeben werden!

Um mit Tylö Saunaduft einen angenehmen Duft in der Sauna zu verbreiten, geben Sie einige Tropfen Tylö Saunaduft in das Wasser des Duftbehälters.

Sie können auch einige Tropfen Saunaduft in einen mit Wasser gefüllten Saunaeimer geben, mit dem dann auf ausreichend warmen Steinen ein Aufguss gemacht wird. Benutzen Sie für den Aufguss auf die heißen Steine eine Saunakelle.

Tylö Saunaduft gibt es in sechs Variationen:

- Eukalyptus,
- Minze,
- Menthol,
- Kiefernadel,
- Zitrone
- und Birkenduft.

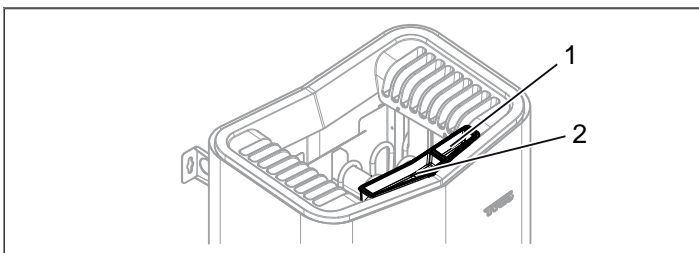


Abb. 4: Weitere Funktionen

1. Duftbehälter
2. Luftbefeuchter

Luftbefeuchter



GEFAHR! Beim Befüllen des aufgewärmten Luftbefeuchter mit Wasser besteht ein erhebliches Risiko, dass kochendes Wasser auf die Saunabesitzer spritzt. Deswegen dürfen sich keine Personen auf dem Sitz vor dem Ofen befinden, wenn Wasser in den Luftbefeuchter gegossen wird, da heißes Wasser plötzlich herausspritzen kann.

Um eine angenehme Grundfeuchtigkeit in der Sauna zu erzielen, füllen Sie den eingebauten Luftbefeuchter, siehe Abb. 4, mit Wasser, bevor die Sauna eingeschaltet wird.



TIPP! Sie können dem Wasser im eingebauten Luftbefeuchter auch einige Tropfen Saunaduft hinzufügen!

WARTUNG

Reinigung von Duftbehälter und Luftbefeuchter

Reinigen Sie Duftbehälter und Luftbefeuchter bei Bedarf.

Reinigen von Duftbehälter und Luftbefeuchter:

Nehmen Sie Duftbehälter/Luftbefeuchter ab und spülen Sie ihn unter fließendem Wasser.

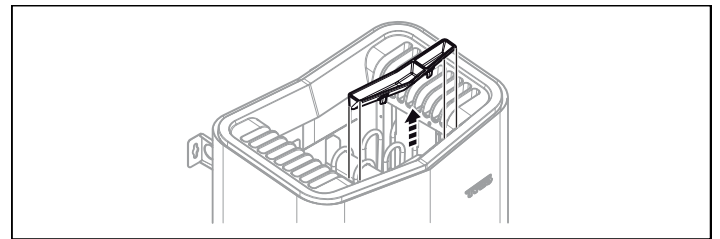


Abb. 5: Reinigung von Duftbehälter und Luftbefeuchter

Überprüfung des Steinemagazin

Überprüfen Sie das Steinemagazin mindestens einmal im Jahr oder so viele Male im Jahr, wie der Ofen wöchentlich genutzt wird.

Beispiel: Wenn der Ofen im Durchschnitt 3-mal wöchentlich genutzt wird, überprüfen Sie das Steinemagazin 3-mal im Jahr.



WARNUNG! Wenn sich das Steinemagazin mit Sand oder Steinresten zusetzt, kann infolge von Überhitzung das Rohrelement beschädigt werden, da nicht genug Luft hindurchströmen kann.

Überprüfen des Steinemagazins:

1. Entfernen Sie alle Steine aus dem Magazin.
2. Entfernen Sie Steinreste, Sand und Kalk aus dem Magazin.
3. Legen Sie nur ganze, einwandfreie Steine wieder zurück in das Magazin, ersetzen Sie beschädigte ggf. durch neue Steine, siehe Abschnitt Füllen des Steinemagazins, Seite 7.

Diese Gebrauchsanweisung bitte aufheben!

Falls Probleme auftreten sollten, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

© Vollständiger oder auszugsweiser Nachdruck ist ohne schriftliche Genehmigung von Tylö nicht erlaubt. Recht auf Änderungen von Material, Konstruktion und Design vorbehalten.

FEHLERSUCHE

Fehlersuche Saunaofen

Tabelle 1: Fehlersuche Saunaofen

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Der Ofen funktioniert nicht.	Das Thermostat ist nicht hochgedreht. Der Timer ist nicht in dem Bereich, der Ein entspricht.	Drehen Sie das Thermostat hoch. Drehen Sie den Timer, aber nicht über die Stellung 3 Std. hinaus.
Der Ofen funktioniert nicht.	Die Sicherung im Sicherungskasten wurde ausgelöst.	Tauschen Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus.
Der Ofen funktioniert nicht.	Der interne Temperaturschutz wurde ausgelöst. Weitere Informationen unter Abschnitt Temperaturschutz.	Finden Sie die Ursache für das Auslösen des Temperaturschutzes und beheben Sie das Problem. Setzen Sie den Temperaturschutz zurück. Auf der Unterseite des Ofens befindet sich eine rote Taste, die gedrückt werden kann, siehe Abb. 6.
Die Sicherung/der Erdschlusschalter im Sicherungskasten wird ausgelöst, sobald der Ofen eingeschaltet wird oder während des Betriebs.	Der Ofen wurde längere Zeit nicht verwendet, am Rohrelement liegt ein Isolierfehler vor..	Schalten Sie den Ofen aus, er darf nicht mehr verwendet werden. Ziehen einen Fachmann hinzu oder wenden Sie sich während der Garantiezeit an Ihren Händler.

Temperaturschutz

Der Temperaturschutz im Ofen dient dazu, die Komponenten, beweglichen Elemente und das Holz in der Sauna vor Überhitzung zu schützen. Wenn der Temperaturschutz ausgelöst wurde, lässt sich der Ofen erst wieder einschalten, nachdem der Temperaturschutz zurückgesetzt wurde. Vorher sollte aber die Ursache der Überhitzung geklärt werden.

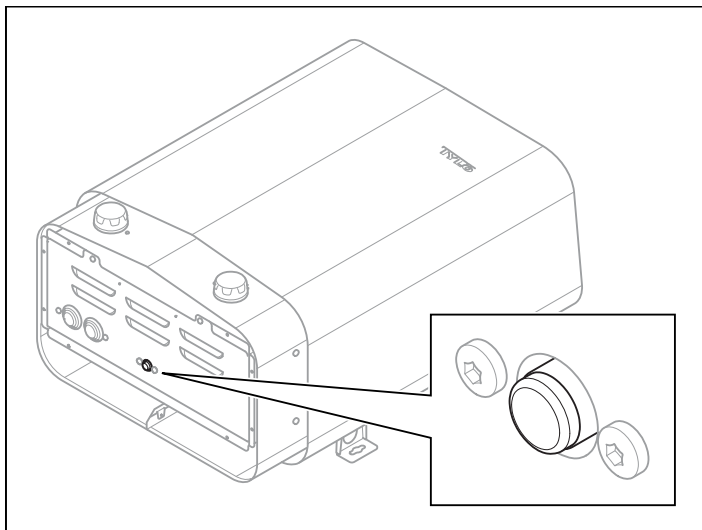


Abb. 6: Zurücksetzen des Temperaturschutzes

ERSATZTEILLISTE

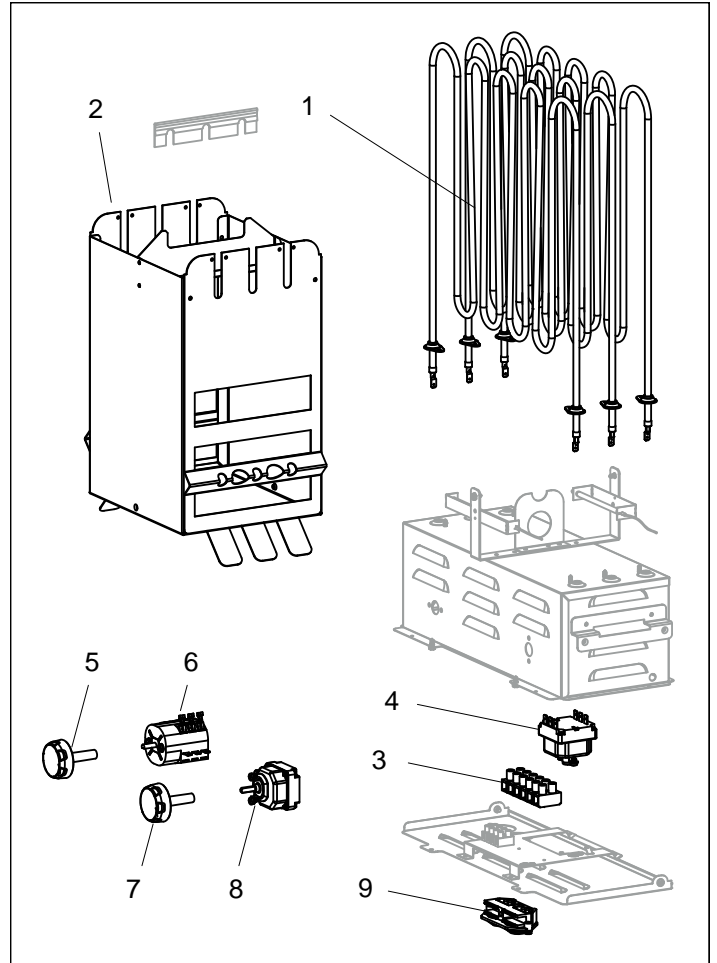


Abb. 7: Ersatzteile

1. 9600 0242 / 8 kW, 9600 0243 / 6 kW Rohrelement
2. 9600 0735 Steinemagazin
3. 9600 0723 Schaltklemme
4. 9600 0006 Temperaturschutz
5. 9600 0128 Timergriff
6. 9600 0012 Timer 9+3, 6-polig
7. 9600 0133 Thermostatgriff
8. 9600 0259 Thermostat
9. 9600 0554 Zugentlastung

ROHS (RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES)

Anweisungen betr. Umweltschutz:

Dieses Produkt darf nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden, wenn es nicht mehr verwendet wird. Es ist stattdessen einer Stelle für Recycling elektrischer und elektronischer Geräte zuzuführen.

Darauf weist das Symbol auf dem Produkt, im Handbuch oder auf der Verpackung hin.

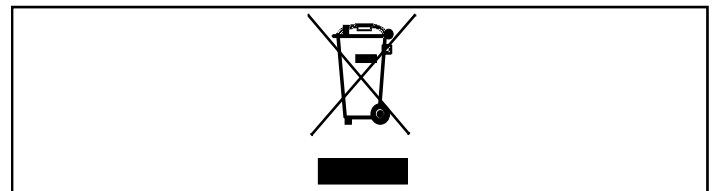


Abb. 8: Symbol

Das jeweilige Material kann entsprechend seiner Kennzeichnung recycelt werden. Durch Wiederverwendung, Nutzung des Materials oder sonstige Wiederverwertung gebrauchter Geräte tragen Sie zum Umweltschutz bei. Das Produkt ist der Recyclingzentrale ohne Saunasteine und evtl. Specksteinhülle zuzuführen. Wenden Sie sich an die kommunalen Behörden, um festzustellen, wo sich die nächste Recyclingstelle befindet.